

**Drei Gesänge mit Orchesterbegleitung von R. STRAUSS, gesungen von  
Fräulein Gerhardt.**

a) **Morgen.**

Und morgen wird die Sonne wieder scheinen,  
Und auf dem Wege, den ich gehen werde,  
Wird uns, die Glücklichen, sie wieder einen  
Inmitten dieser sonnenatmenden Erde.

Und zu dem Strand, dem weiten, wogenblauen,  
Werden wir still und langsam niedersteigen,  
Stumm werden wir uns in die Augen schauen,  
Und auf uns sinkt des Glückes stummes Schweigen. *Mackay.*

b) **Wiegenlied.**

Träume, du mein süßes Leben, Von dem Himmel, der dir Blumen bringt. Blüten schimmern da, die beben Von dem Lied, das meine Mutter singt.	Von dem hellen Blütenmorgen, Da dein Seelchen sich der Welt erschloß. Träume, Blüte meiner Liebe, Von der stillen, von der heil'gen Nacht, Da die Blume seiner Liebe Diese Welt zum Himmel mir gemacht.
---	--

*Dehmel.*

c) **Cäcilie.**

Wenn du es wüßtest, was träumen heißt  
Von brennenden Küssen, von Wandern und Ruhen  
Mit der Geliebten Aug' in Auge und kosend und plaudernd —  
Wenn du es wüßtest, du neigtest dein Herz!

Wenn du es wüßtest, was bangen heißt  
In einsamen Nächten, umschauert vom Sturm,  
Da niemand tröstet milden Mundes die kampfmüde Seele —  
Wenn du es wüßtest, du kämest zu mir.

Wenn du es wüßtest, was leben heißt,  
Umhaucht von der Gottheit weltschaffendem Atem,  
Zu schweben empor lichtgetragen zu seligen Höhen —  
Wenn du es wüßtest, du lebstest mit mir! *Heinrich Hart.*



**ZWEITER TEIL.**

**Symphonie (Nr. 4 F moll Op. 36) von P. TSCHAIKOWSKY.**

I. Andante sostenuto — Moderato con anima. II. Andantino in modo di can-  
zona. III. Scherzo: Pizzicato ostinato. IV. Finale: Allegro con fuoco.

---

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

---

7. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 14. November 1912.

Leitung: *Sigmund v. Hausegger*. Dante-Symphonie und Tasso von LISZT. Fünf Gesänge  
von WAGNER (mit Orchesterbegleitung). Gesang: *Aaltje Noordewier-Reddingius*.

---

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder  
telephonische Bestellungen hin nicht reserviert werden, sondern nur gegen  
Einsendung des vollen Betrages bis zum vorhergehenden Tage.